

Pooldämmung: Vorbereitung und Verlegung

Baustellenanforderungen, Vorbereitung der Poolanlage und Verarbeitung der ThermoWhite® Pooldämmung mit den Bildern und der Aufbauzeichnung aus der Vorlage.

Lokaler Entwurf · Prüfung in der Preview ausstehend

01 Allgemeine Baustellenanforderungen

- Eine LKW-Abstellfläche von ca. 20 Metern Länge und 4 Metern Breite vorsehen.
- Wasseranschluss mit 2 bar Druck und Starkstromanschluss mit 32 Ampere Absicherung (C 32 A) bereitstellen.
- Einen Reinigungsplatz für Werkzeug, Ausrüstung und Mischanlage vorsehen.
- Die Mindesttemperatur von +5 °C sicherstellen.
- Die Baustelle muss frei zugänglich und für die Verarbeitung vorbereitet sein.

02 Pool vorbereiten

- Der Pooluntergrund muss tragfähig und gut verdichtet sein. Die Vorlage nennt eine Bodenpressung von 100 kN/m².
- Für Poolbodenplatten wird eine Rundum-Schalung empfohlen, die auf die richtige Einbauhöhe eingerichtet ist.
- Bei dichten Untergründen sollte eine Drainage verlegt werden.
- Bei drückendem Wasser von unten ist laut Vorlage ein Sickerschacht anzulegen.
- Nässe durch Regen während des Einbaus vermeiden.
- Eine je nach Poolhersteller vorgesehene Druckverteilerplatte auf der Bodenplatte bei der Einbauhöhe berücksichtigen.
- Nach der Trockenzeit die Bodenplatte kontrollieren und gegebenenfalls mit Quarzsand nachjustieren.
- Nach dem Versetzen den Pool mit ca. 50 cm Wasser befüllen.
- Den Pool an den Längsseiten ausrichten und verspreizen.
- Sämtliche Leitungen fachgerecht montieren und auf Dichtheit prüfen.
- Einen Betonring in der Höhe einrechnen.

03 Pooldämmung verarbeiten

- Mischen und Einbringen der Pooldämmung erfolgen über die mobile Mischanlage (Mixmobil).
- Das Material mittels Schlauch oder Auslaufbock zur Baustelle pumpen und verteilen.
- Poolbodenplatten auf das vorgegebene Höhenniveau abziehen und gut verdichten.
- Poolhinterfüllungen beim Einbau ständig auf Wandeinbuchtungen kontrollieren.
- ThermoWhite® während und nach der Verarbeitung vor Regen schützen.
- Hohlräume unter Stiegen ordentlich verdichten und ausfüllen.
- Die vorgegebenen Trocknungszeiten einhalten.
- Bei größeren Materialanhäufungen, z. B. unter der Stiege, sind laut Vorlage kurzfristig erhöhte Abbinde Temperaturen bis zu 60 °C möglich.
- Sämtliche Poolhersteller-Richtlinien einhalten.
- Eine Verarbeitung mit ThermoWhite® SpeedUp ist laut Vorlage nicht zulässig.



Einbringung über das ThermoWhite® Mixmobil.



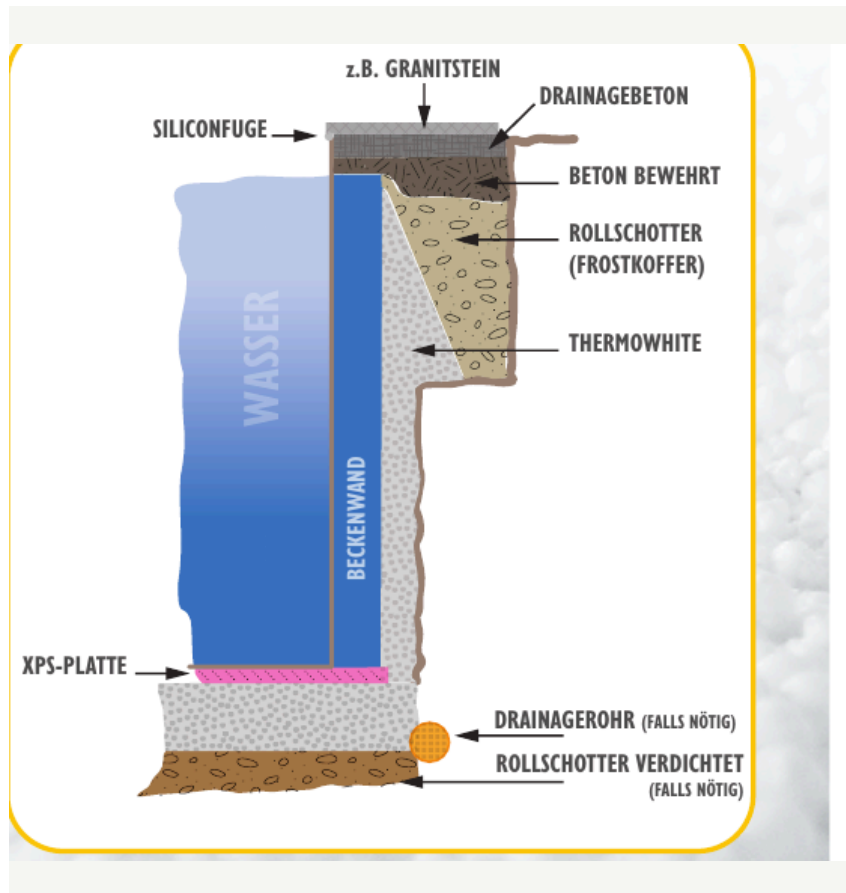
Formung und Verdichtung des eingebrachten Materials.



Vorbereitung für den Betonring am Beckenrand.

04 Aufbauzeichnung aus der Vorlage

Die vorhandene Zeichnung ist vorläufig als Originalausschnitt eingebaut. Die Bezeichnungen und die Hinweise „falls nötig“ bleiben erhalten.



Beschriftete Aufbauzeichnung der Originalunterlage: Beckenwand, ThermoWhite®, XPS-Platte, Betonring, Drainage und verdichteter Röllschotter.

QUELLE UND PRÜFHINWEISE

Thermowhite-Verlegung-POOL-Information_DE.pdf

Quellenstand	Sprache
02/2025	Deutsch

Für die Prüfung in der Preview

- Untergrundanforderungen, Wasserführung, Temperaturangaben und produktspezifischen Ausschluss für SpeedUp fachlich prüfen.

Texte und vorhandene Abbildungen aus der angegebenen Originalunterlage; für die Web- und PDF-Fassung neu gegliedert.